

Ressort: Politik

Klinikschießungen in Corona-Pandemie lebensgefährlich

DIE LINKE

Berlin, 26.01.2022, 12:22 Uhr

GDN - Während einer Pandemie, wo der Bedarf an Krankenhausbetten steigt, wird weiterhin medizinische Versorgung ausgedünnt und Kliniken geschlossen. Dies ist für die Gesundheit der Menschen unverantwortlich und lebensgefährlich, auch mit Blick auf das Personal.

Anlässlich der heutigen Protest-Demonstration in Berlin gegen die bundesweiten Klinikschießungen am ›Tag des Patienten‹, erklärt die Vorsitzende der Partei DIE LINKE, Janine Wissler:

»Wir unterstützen die Proteste des Bündnis Klinikrettung, da auch wir das Sterben der Krankenhäuser zu einer Gefahr für das Gesundheitswesen sehen. In Deutschland wurden im letzten Jahr 20 Krankenhäuser geschlossen, doppelt so viele wie im Durchschnitt der letzten Jahre. Damit fielen 2.144 Betten und rund 4.000 Stellen weg. Dass hier etwas grundsätzlich falsch läuft ist unübersehbar.

Während einer Pandemie, wo der Bedarf an Krankenhausbetten steigt, wird weiterhin medizinische Versorgung ausgedünnt und Kliniken geschlossen. Dies ist für die Gesundheit der Menschen unverantwortlich und lebensgefährlich, auch mit Blick auf das Personal, dessen Belastungsgrenze eh schon lange überschritten ist.

Es braucht hier einen fundamentalen Kurswechsel, der die Abschaffung des profitorientierten Systems der Fallpauschalen beinhaltet, endlich genug Mittel für Investitionen in Krankenhäuser bereitstellt und eine bedarfsgerechte, an medizinischen Bedürfnissen ausgerichtete Krankenhausplanung.«

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123899/klinikschiessungen-in-corona-pandemie-lebensgefaehrlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

